

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Freisinger Stadtrat

An
Oberbürgermeister
Tobias Eschenbacher
Rathaus Freising
Marktplatz 1
85354 Freising

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Freisinger Stadtrat**

Susanne Günther
Fraktionssprecherin
Kulturreferentin

susanne.guenther@gruene-
freising.de

Freising, 3. Juli 2020

Antrag: Autofreie Innenstadt für mehr Aufenthalts- und Lebensqualität

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag:

Die Stadt Freising wandelt die Untere Hauptstraße, General-von-Nagel-Straße und Heiliggeistgasse umgehend in eine Fußgängerzone um.

Ausnahmen für Radfahrer*innen, Lieferverkehr und Anwohner*innen sind entsprechend auszugestalten.

Begründung:

Die verkehrliche Situation in der Unteren und Oberen Hauptstraße, der General-von-Nagel-Straße und Heiliggeistgasse hat sich seit dem Umbau, entgegen der ursprünglichen Annahme, deutlich verschärft. Da sich derzeit die Straßenführung, die Durchfahrtsregeln und Umfahrungen nahezu im Wochentakt ändern, hält sich kaum ein*e PKW-Fahrer*in bzw. -Parker*in überhaupt an Regeln und führt somit die angedachte neue Aufenthaltsqualität ad absurdum.

Auch ist durch die enorme Anzahl parkender Autos in keiner Weise mehr Barrierefreiheit gewährleistet. Die beigefügten Fotos (siehe Anhang) wurden an üblichen Werktagen gegen frühen Nachmittag aufgenommen und unterstreichen das „Auto-Chaos“ deutlich.

Auch sind viele Geschäftsinhaber*innen unglücklich über den derzeitigen Zustand. Die (notwendigen) Baustellen und die Verlegung des Marktes können zu einer Verödung unserer Innenstadt führen. (Siehe angehängter Artikel aus dem FT vom 30. Juni 2020)

Hinzu kommt, dass die Idee einer „Begegnungszone“, wie sie in der Schweiz in manchen Gemeinden praktiziert wird, in unserer StVO überhaupt nicht vorgesehen ist, von daher stellt sich noch mehr die Frage nach der ordnungsrechtlichen Umsetzung.

Ein weiterer Punkt ist die notorische Unterbesetzung unseres städtischen Ordnungsdienstes, was dazu führt, dass die Autofahrer*innen inzwischen wissen, dass sie nach Feierabend und am Wochenende in Freising wirklich überall folgenlos parken können.

In vielen Städten in ganz Europa denken Planer*innen und Kommunalpolitiker*innen um und schaffen Platz für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen. Jetzt besteht die Möglichkeit, umzusteuern und Freising Innenstadt so zu gestalten, dass der Platz der bislang den Autos zugestanden wurde, den Menschen zurückgegeben wird. Nur so schaffen wir es, dass Freising eine attraktive Innenstadt bekommt, die zum Flanieren und Verweilen einlädt und es auch Menschen mit Behinderung ermöglicht.

Mit freundlichen Grüßen
gezeichnet für die gesamte Fraktion

Susanne Günther
Fraktionssprecherin

Werner Habermeyer
Fraktionssprecher